



Die Schülerinnen und Schüler des 3. Ausbildungsjahrs der industriellen Metallberufe und ihre betreuenden Lehrkräfte Herr Klug, Kolb und Blum.

Studienfahrt nach Bamberg: Technik-Auszubildende erweitern ihren Horizont

Die Klassen 12TME1 und 12TME2 der Beruflichen Schulen Gelnhausen unternahmen am 05. und 06. März 2026 eine zweitägige Studienfahrt nach Bamberg. Begleitet wurden die angehenden Fachkräfte im dritten Ausbildungsjahr von ihren Lehrkräften Herrn Kolb, Herrn Klug und Herrn Blum. In den Klassen lernen Auszubildende der Berufe Industrie-, Zerspanungs-, Werkzeug- und Feinwerkmechaniker, die sich derzeit auf den Abschluss ihrer Ausbildung vorbereiten.

Die Anreise erfolgte umweltfreundlich mit dem Zug von Jossa nach Bamberg. Nach der Ankunft bezog die Gruppe ihre Unterkunft im Jugendhaus am Kaulberg, das malerisch unterhalb des Bamberger Doms liegt und einen beeindruckenden Blick auf das Wahrzeichen der Stadt bietet. Die gemeinsame Zeit vor Ort bot den Lernenden viele Gelegenheiten, sich außerhalb des Schulalltags besser kennenzulernen und als Gruppe weiter zusammenzuwachsen.

Ein zentraler Programmpunkt der Studienfahrt war der Besuch der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) Bamberg. Dort erhielten die Auszubildenden einen Einblick in die Möglichkeiten eines Studiums an einer Fachhochschule. Besonders interessant war für viele Teilnehmende die Vorstellung der Angebote einer privaten Hochschule: Kleine Studiengruppen, eine praxisnahe Ausbildung sowie moderne Lernumgebungen schaffen eine enge Zusammenarbeit zwischen Studierenden und Lehrenden. Zudem wurden verschiedene Studienmodelle vorgestellt – etwa Vollzeit-, berufsbegleitende

oder duale Studiengänge – die auch nach einer abgeschlossenen Ausbildung interessante Perspektiven eröffnen können. Moderne Einrichtungen und ein persönliches Campusumfeld tragen dabei zu einer intensiven Lernatmosphäre bei.

Ein weiteres Highlight war die Betriebsbesichtigung bei der Weyermann® Spezialmalze. Das traditionsreiche Familienunternehmen verbindet ein historisch geprägtes Erscheinungsbild mit modernster Technologie. Die Teilnehmenden erhielten spannende Einblicke in die Herstellung von Spezialmalzen, die weltweit in Brauereien eingesetzt werden. Besonders beeindruckend war die Kombination aus jahrhundertealter Handwerkstradition und hochautomatisierten Produktionsprozessen, mit denen das Unternehmen international tätig ist. Für die angehenden Facharbeiter aus technischen Berufen bot die Besichtigung viele interessante Einblicke in industrielle Produktionsabläufe und Qualitätsmanagement.

Neben den fachlichen Programmpunkten blieb auch Zeit, die historische Altstadt von Bamberg zu erkunden und den Austausch innerhalb der Klassen zu vertiefen. Solche gemeinsamen Erlebnisse stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern erweitern auch den Blick auf mögliche berufliche und akademische Wege nach der Ausbildung.

Die Beruflichen Schulen Gelnhausen bedanken sich herzlich bei den teilnehmenden Lernenden für ihr Engagement sowie bei der FHM Bamberg und der Mälzerei Weyermann für die spannenden Einblicke und die freundliche Aufnahme vor Ort. Ein besonderer Dank gilt außerdem den Ausbildungsbetrieben, die ihre Auszubildenden für diese Studienfahrt freigestellt und damit diese wertvolle Erfahrung ermöglicht haben.